



Wichtig für eine gute Eingewöhnung:

- Montags nie eine Veränderung
- Nehmen Sie sich viel Zeit für die Eingewöhnung. Ein gleichzeitiger Berufseinstieg ist ungünstig.
- Zur Eingewöhnung sollte das Kind von einer Bezugsperson begleitet werden, die ihm nahe steht.
- Bringen Sie ihr Kind täglich, wie verabredet in die KiTa und holen Sie es zum vereinbarten Zeitpunkt ab
- Ihr Kind braucht in der ersten Zeit vertraute Gegenstände wie z.B. einen Schnuller, eine Decke, ein Kuscheltier
- Erkennen Sie den Trennungsschmerz Ihres Kindes als normal und angemessen an
- Während der Eingewöhnung sollte die Sauberkeitserziehung nicht angestrebt werden.

Kontaktdaten



Wer wir sind. Der Essener Kinderschutzbund wurde 1968 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Heute arbeiten über 250 hauptamtliche und über 400 ehrenamtliche Mitarbeiter in 15 Einrichtungen und Projekten. Die Angebotsbausteine der Essener Kinderschutzbundarbeit reichen von der Beratung und der Krisenintervention über Betreuungs- und Therapieangebote bis hin zur Präventionsarbeit in den Projekten.

Was uns leitet. Zu viele Kinder haben Schutz, Geborgenheit und Fürsorge nie verspürt. Zu viele Kinder sind in ihrer Entwicklung verzögert, weil es an kindgerechter Förderung fehlt. Zu viele Kinder werden aufgrund ihrer Herkunft benachteiligt und haben wenig Chancen auf Bildung. Das können wir nicht zulassen. Kinder haben ein Recht auf eine gewaltfreie Kindheit, eine altersgerechte Entwicklung und eine positive Zukunft. Um dieses zu verwirklichen, brauchen wir Ihre Hilfe.

Sie können helfen. Werden Sie Mitglied, engagieren Sie sich ehrenamtlich oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende.

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Essen e.V.
Altenessener Str. 273a
45326 Essen

Telefon 02 01 / 49 55 07 55
Fax 02 01 / 49 55 07 69

E-Mail: info@dksb-essen.de
www.dksb-essen.de

Spendenkonto
Sparkasse Essen
IBAN DE70 3605 0105 0000 2907 00
BIC SPES DE 3E

Spenden Sie online!
www.dksb-essen.de



So geht's los!



Eingewöhnung
in die Kindertagesstätten
und Familienzentren
BLAUER ELEFANT
des Essener Kinderschutzbundes



www.dksb-essen.de



Liebe Eltern,

mit diesem Flyer möchten wir Ihrem Kind und Ihnen den Start in die KiTa erleichtern. Alle Kindertagesstätten, Kinder- und Familienzentren und Kinderhäuser BLAUER ELEFANT des Essener Kinderschutzbundes arbeiten nach dem sogenannten „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Wir möchten, dass sich Ihr Kind möglichst unbeschwert mit der neuen Umgebung vertraut machen und eine stabile Beziehung zu der Erzieherin/dem Erzieher aufbauen kann.

Eingewöhnung ist unverzichtbar!

Ohne Eingewöhnung kann sich kein Kleinkind gesund entwickeln, freudig lernen und neugierig die Umwelt erobern! Jedes Kind hat zunächst Vertrauen und eine ganz intensive Bindung zu seinen Eltern. Es braucht Zeit und ein sensibles Vorgehen, damit das Kind eine bindungsähnliche Beziehung zur Erzieherin aufbauen kann. Gelingt dieser Beziehungsaufbau nicht, so sind die Kinder in den ersten Monaten in der Kita bis zu viermal so häufig krank. (Forschungsergebnis infans, Berlin) Nur wenn die Grundbedürfnisse nach Bindung und Sicherheit erfüllt sind, kann das Kind sich aktiv mit seiner Umwelt auseinandersetzen und die alterstypischen Entwicklungsaufgaben

meistern. Sichere Bindungsbeziehungen sind die Grundlage für eine gesunde Entwicklung und für lebenslanges Lernen.

Folgende Schritte sind in der Eingewöhnungsphase vorgesehen:

Die Erzieherin/der Erzieher der KiTa kommt zu dem Aufnahmegespräch und einem gegenseitigen Kennenlernen zu Ihnen nach Hause. Kurz vor dem Eintritt in die KiTa bekommen Sie und Ihr Kind einen Begrüßungsbrief mit den letzten wichtigen Informationen.

TAG 1-3

- Sie begleiten Ihr Kind in die Gruppe und verfolgen das Gruppengeschehen für 1 Stunde.
- Dann verlassen Sie die KiTa gemeinsam mit ihrem Kind.
- Die ErzieherInnen bieten Ihrem Kind Spielmöglichkeiten und Spielmaterial an - so schaffen sie Vertrauen

TAG 4-5

- Sie verabschieden sich von Ihrem Kind und verlassen den Raum
- Sie bleiben in der KiTa
- Nach 30 Minuten kehren Sie zurück und verlassen mit Ihrem Kind die KiTa

TAG 5-6

- Die Erzieherin/der Erzieher übernimmt zunehmend die Betreuung
- Die Trennung wird nach gemeinsamer Absprache verlängert
- Sie bleiben in der KiTa

TAG 6 und folgende

- Die Trennung wird verlängert
- Sie verlassen die KiTa
- Sie sind jederzeit erreichbar

Die Eingewöhnung dauert je nach Verlauf mind. 14 Tage.



Kürzere Eingewöhnung (ca. 6 Tage)

- Ihr Kind nimmt wenig Kontakt zur Mutter/ zum Vater auf
- Ihr Kind akzeptiert die Erzieherin/den Erzieher als Bezugsperson, d.h. es lässt sich trösten, wickeln, füttern und schlafen legen

Längere Eingewöhnung (2-3 Wochen)

- Ihr Kind sucht häufig Blick- und Körperkontakt zu Ihnen
- Die Trennung ist schwierig, das Kind lässt sich nicht von der Erzieherin/ dem Erzieher trösten, wickeln, füttern und schlafen legen
- Erst später wird ein neuer Trennungsvorversuch eingeleitet

Bedenken Sie, dass sich bei Krankheit oder unregelmäßigem Erscheinen die Eingewöhnung verlängert.